Herren Bezirksliga

TV Isny 46 : SV Weiler
Samstag, 12.11.2022, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TV Isny 46 und dem SV Weiler

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TV Isny 46 am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf den SV Weiler. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Bayer / Migsch, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SV Weiler dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Tasch / Heinz bei ihrer 1:3-Niederlage von Tappeiner / Ver dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht einen Satzgewinn überließen Graf / Mösle ihren Gegnern Bayer / Migsch beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Huber / Dieing hatten gegen Nägele / Kleinhans indessen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. David Tasch gewann danach indessen sein Spiel gegen Hans-Jürgen Tappeiner anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Suso Graf die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Den Sieg von Manfred Migsch konnte Jürgen Heinz im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eher wenig Gegenwehr bekam Berthold Mösle anschließend beim 3:0 von Lajos Ver. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Daniel Huber bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Simon Kleinhans dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Erfolg von Hubert Dieing gegen Adrian Nägele konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Recht kurzen Prozess machte David Tasch beim 11:8, 11: 8, 12:10 mit Thomas Bayer und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Eine umkämpfte Niederlage gab es indes für Suso Graf beim 2:3 gegen Hans-Jürgen Tappeiner, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jürgen Heinz letztlich auf Lager, um Lajos Ver final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Mittlerweile stand es damit 6:6. Der Start in die Partie hätte für Berthold Mösle besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Manfred Migsch noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Einzel zwischen Daniel Huber und Adrian Nägele endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Hubert Dieing und Simon Kleinhans die Schläger kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (04:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spannung nun zu greifen. Tasch / Heinz bekamen ihre Gegner Bayer / Migsch indes beim klaren 11: 13, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen die TSG Leutkirch II, während der SV Weiler am 26.11.2022 gegen die TTF Kißlegg antritt.

Statistik:
TV Isny 46
Doppel: Tasch / Heinz 0:2, Graf / Mösle 1:0, Huber / Dieing 0:1
Einzel: D. Tasch 2:0, S. Graf 1:1, J. Heinz 0:2, B. Mösle 2:0, D. Huber 0:2, H. Dieing 2:0
SV Weiler
Doppel: Bayer / Migsch 1:1, Tappeiner / Ver 1:0, Nägele / Kleinhans 1:0
Einzel: T. Bayer 0:2, H. Tappeiner 1:1, L. Ver 1:1, M. Migsch 1:1, A. Nägele 1:1, S. Kleinhans 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (04:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").